

Informationen zum „erweiterten Führungszeugnis“ im Rahmen des Sozialpraktikums

Scharnebeck, Januar 2024

Sehr geehrte Eltern,

einige der sozialen Einrichtungen, in denen das Sozialpraktikum stattfinden wird, verlangen von unseren SchülerInnen ein „erweitertes Führungszeugnis“, wozu die Einrichtungen ihrerseits rechtlich verpflichtet sind (§ 72 a des 8. Buchs Sozialgesetzbuch).

Mit diesem Führungszeugnis soll geprüft werden, ob der Praktikantin bzw. dem Praktikanten die Beaufsichtigung von Minderjährigen oder Pflegebedürftigen übertragen werden kann. Konkret enthält solch ein Führungszeugnis strafrechtliche Verurteilungen, die diese Eignung in Frage stellen würden.

Im Folgenden geben wir Ihnen einen Leitfaden zur Beantragung des „erweiterten Führungszeugnisses“:

1. Sobald der Praktikumsplatz von der Klassenlehrkraft bestätigt wurde, sollte sich Ihr Kind mit dem Formular „Aufforderung zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses“ (auf den BRG-Internetseiten der Fachschaften Reli und WuN zu finden) umgehend an die jeweilige Einrichtung wenden. Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift können bereits im Formular eingetragen sein.
2. Die Einrichtung vervollständigt das Formular und gibt dieses Ihrem Kind mit nach Hause oder schickt es Ihnen später per Post zu.
3. Das Führungszeugnis selbst wird durch Ihr Kind unter persönlicher Vorlage des ausgefüllten Formulars sowie des Personalausweises, bzw. Reisepasses, bei der örtlichen Meldebehörde beantragt. Auch Sie als gesetzliche Vertreter sind antragsberechtigt, müssen dies aber bei der Meldebehörde nachweisen.
4. Das „erweiterte Führungszeugnis“ wird dann nach ca. 1-2 Wochen direkt an die entsprechende Einrichtung geschickt.

Hinweis: Die Meldebehörden verlangen 13 Euro Gebühren für die Beantragung. Davon befreit sind Bezieher von ALG II, Sozialhilfe und Schüler-BaföG. Dies muss bei der Beantragung nachgewiesen werden.

Wir bitten Sie, Ihr Kind bei der Beantragung des Führungszeugnisses zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

I. Langemeyer, Fachobfrau Evangelische Religion

C. Eichelberger, Fachobmann Werte und Normen